Payment Token: Tausch, Bewertung und Veräußerung

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

Da die IRAS ein Payment Token als Vermögensgegenstand und nicht als Geld behandelt, ist eine Zahlung in Token ein Tauschgeschäft. Ein Unternehmen, das Waren gegen Bitcoin verkauft, wird auf den Wert der gelieferten Waren besteuert. Ein Unternehmen, das Bitcoin für Dienstleistungen erhält, wird auf den Wert der Dienstleistungen besteuert, bemessen zum Zeitpunkt der Transaktion. Das erhaltene Token wird dann zu einem Vermögenswert mit Anschaffungskosten in Höhe dieses Werts. Seine spätere Veräußerung führt zu einem Gewinn oder Verlust, der je nach Absicht des Inhabers laufende Einkunft oder Kapital ist.[1] Nicht realisierte Änderungen des beizulegenden Zeitwerts sind weder steuerpflichtig noch abzugsfähig. Das erspart dem Inhaber die Bewertung zum Marktwert, die Swiss GAAP für Handelsbestände mitunter verlangt (vergleiche Teil G, Kapitel IV).

Die Bewertung ist ein praktisches Problem, das der Leitfaden mit einer Vernunftregel löst. Der Steuerpflichtige muss einen Wechselkurs aus einer vernünftigen und überprüfbaren Quelle verwenden und ihn konsequent anwenden. Wird ein Token an mehreren Börsen zu unterschiedlichen Preisen gehandelt, akzeptiert die IRAS jede vernünftige, konsequent angewandte Methode, etwa den Kurs der Börse, die der Steuerpflichtige tatsächlich genutzt hat, oder einen

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

volumengewichteten Durchschnitt zu einer festen Tageszeit. Für Veräußerungen werden First-in-first-out oder gewogene Durchschnittskosten akzeptiert, Last-in-first-out dagegen nicht.[2] Der Schweizer Leser erkennt eine enge Parallele zur Kursliste der ESTV zum Jahresende für die Vermögenssteuer. Der Unterschied besteht darin, dass Singapur keine Vermögenssteuer und daher überhaupt keine Bewertungspflicht zum Jahresende kennt.

Beispiel

Eine singapurische Private Limited Company erbringt Audit-Leistungen für Smart Contracts an eine Zuger Stiftung und stellt 80.000 S$ in Rechnung, zahlbar in USDC. Die USDC gehen ein, als der Wechselkurs bei 1,34 S$ je Dollar liegt. Die Gesellschaft erfasst 80.000 S$ Dienstleistungserträge und bucht die USDC zu diesen Anschaffungskosten ein. Vier Monate später tauscht die Gesellschaft die USDC zu 1,31 S$ in Singapur-Dollar, ein Verlust von rund 1.800 S$. Behandelt die Gesellschaft die USDC als Betriebsmittel, die bis zum Umtausch gehalten werden, ist der Verlust ein laufender Verlust und abzugsfähig. Hielt die Gesellschaft die USDC dagegen als Treasury-Anlage in der Hoffnung auf einen steigenden US-Dollar, kann die IRAS den Verlust als Kapitalverlust und nicht abzugsfähig ansehen. Welche Sicht sich durchsetzt, entscheiden die Board-Protokolle und die Treasury-Richtlinie der Gesellschaft.

Anmerkungen

1. IRAS, e-Tax Guide *Income Tax Treatment of Digital Tokens*, zweite Auflage, 30. Januar 2026, Abschnitt zu Payment Token, die als Gegenleistung erhalten werden (Behandlung als Tausch; Bewertung zum Transaktionszeitpunkt). ↩
2. IRAS, e-Tax Guide *Income Tax Treatment of Digital Tokens*, zweite Auflage, 30. Januar 2026, Abschnitt zu Bewertung und Kostenzuordnung (FIFO und gewogener Durchschnitt akzeptiert; LIFO nicht akzeptiert). ↩

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com